Turn- und Sportverein Wennigsen-Deister e.V.



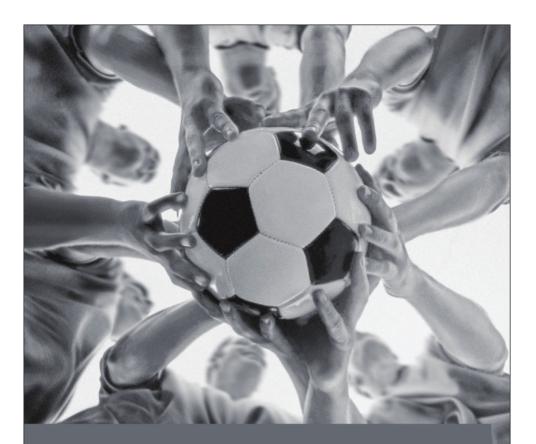
TSV 4



Fußball-Spiegel

10. Oktober 2015





Wir gehören zu Ihrem Team.







Ein starkes Team kann viel erreichen. Ob Breiten- oder Spitzensport, die Sparkasse Hannover gehört dazu und sorgt für Bewegung. Mit Herz, Sinn & Verstand – und genau dort, wo Sie zu Hause sind. Mehr erfahren Sie im Internet: www.sparkasse-hannover.de



Turn- und Sportverein Wennigsen-Deister e.V.

184. Ausgabe - Oktober 2015



Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Herren	4 - 8
2. Herren	9 - 12
3. Herren	13
Sponsorseiten	14 - 15
3. Herren	16 - 19
Damen	20 - 23
Nachruf	24

Impressum:

Herausgeber: TSV Wennigsen, Sparte Fußball

Telefon: 0 51 03 / 74 12

V.i.S.d.P.: Matthias Fetköther

Kontaktadresse: spiegel@tsv-wennigsen.de

http://www.tsv-wennigsen.de

Textbearbeitung:

Auflage/Erscheinung: 200 Stück/monatlich

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Artikelkürzung und -bearbeitung bleibt vorbehalten.

Herren

Unglückliches Pokalaus

TSV Gestorf – TSV Wennigsen 6:7 n. E.

Die "Erste" verliert unglücklich in einem packendem Pokalfight im Elfmeterschießen mit 6:7. Nach schwachem Start in der Liga zeigte der TSV seit langem mal wieder eine super Leistung und bot dem Ligaprimus Gestorf Paroli. In einem umkämpften Spiel ging es immer wieder hin und her und beide Mannschaften erspielten sich immer wieder Chancen. Doch das 1:0 erzielte der Gastgeber. Nach einem Fernschuss änderte der Ball aufgrund des starken Windes schlagartig seine Richtung und schlug im Netz der Wennigser ein. Bei weiterhin sehr stürmischen und regnerischen

Bedingungen konnte man immer wieder Akzente setzen. Eine der größten Chancen hatte Denis Zbitnev, der nach schöner Kombination freistehend vergab. In der Folge wurde Wennigsen etwas besser und setzte einen strammen Freistoß von Daniel Stein an die Latte. Kurz vor der Pause gelang dem TSV dann der Ausgleich. Nachdem Stein im Mittelfeld schön freigespielt wurde, nagelte dieser den Ball aus 25 Metern oben rechts in die Maschen. Begünstigt wurde dies ebenfalls durch den anhaltenden Wind. Die Taktik von Trainer Trube war in der 1. Halbzeit also voll aufgegangen



und es hatte sich bezahlt gemacht, gegen die in der Vergangenheit stark spielenden Gestorfer großgewachsene Spieler im Sturm spielen zu lassen, um die Bälle halten zu können. Auch in Halbzeit zwei ein offener Schlagabtausch der beiden Mannschaften, die sich von dem schlechten Wetter nichts anmerken ließen. Chancen auf beiden Seiten blieben ungenutzt. Ein ums andere Mal spielte sich Timo Köps in den Vordergrund, der in seiner besten Aktion drei Gegenspieler an der Eckfahne stehen ließ und spitzem dann aus Winkel scheiterte. Die beste Chance in der zweiten Hälfte hatte dann der stark aufspielende Jens Monzel, der aus fünf Metern im letzten Moment geblockt wurde.

So ging es also ins Elfmeterschießen. Nachdem es nach den ersten fünf Schützen Unentschieden stand, ging es ins K O -Schießen Dort hatten die Gestorfer dann die Nase vorn und zogen in die nächste Runde des Kreispokals ein. Trotz des verlorenen Spiels fühlte sich die Niederlage eher wie ein Sieg an, denn man den hatte aeaen Tabellenführer der Kreisklasse endlich mal wieder gezeigt, dass auch Wennigsen Fußball spielen Engagement kann. Mit viel erspielte sich man viele Chancen und war sogar das bessere Team. Am Ende fehlte einfach das nötige Glück um weiterzukommen, doch auf Leistung sich dieser lässt aufbauen.



Weiterer Rückschlag für die Erste Herren

TSV Ingeln-Oesselse - TSV Wennigsen 4:0

Nach einem sehr starken Pokalspiel folgt eine sehr schwache Leistung in der Liga. Von Beginn an schien der Wurm drin zu sein. Man war immer einen Schritt zu spät und zu halbherzig in den Zweikämpfen. Immer wieder schafften es die Gastgeber sich Schussposition zu bringen. Einzig der Starke Robert Rusvniak verhinderte das frühe Gegentor. Dann passierte doch und Ingeln-Oesselse ging nach einer Flanke mit 1:0 in Führung. Fünf Minuten später konnten die Hausherren die Führung auf 2:0 erhöhen. Auch in der Folge nichts zu sehen

vom TSV Schnelle Ballverluste im Aufbau führten zu Kontern der Gastgeber, welche immer wieder gefährlich wurden. So auch das 3:0 zur Halbzeit Die einzige Chance hatte Denis Zbitnev, der freistehend vor dem Tor vergab. Nach der Pause stand man nun sicherer und ließ weniger zu, doch im Spiel nach vorne ging weiterhin nichts. Ingeln-Oesselse kam erneut zu einigen Chancen und Rusyniak musste immer wieder eingreifen. In der 75. Spielminute fiel dann das alles entscheidende 4:0. Eine in allem Belangen schwache Leistung des TSV.



Endlich platzt der Knoten

TSV Wennigsen – SV Altenhagen 2:1 (1:0)

Wennigsen zeigt sich kämpferisch und belohnt sich mit einem 2:1 Heimsieg gegen den SV Altenhagen. Nach klassischen Fehlstart in der Liga war klar, dass die 1. des TSV eine Reaktion zeigen musste und sie tat es. Von Beginn an nahm man den Kampf an und erarbeitete sich erste Chancen. Gerade der sehr agile Aaron Sundermeyer wurde über die rechte Seite immer wieder gefährlich. In der 30. Spielminute sorgte dann ein Standard für die Führung. Nach einem Freistoß von Maurice Roßmeyer konnte Sundermeyer am langen Pfosten unbedrängt einköpfen und erzielte somit die hochverdiente Führung. In der Folge ging es hin und her, doch die Chancen auf beiden Seiten blieben ungenutzt. Zu Beginn der zweiten Halbzeit ein ausgeglichenes

Bild. Der TSV wurde wieder stärker und erarbeitete sich zahlreiche Chancen. Die größten Chancen blieben allerdings von Daniel Stein und Maurice Roßmeyer ungenutzt. Stein, der nach einer Flanke noch einen Gegenspieler ausspielen konnte, scheiterte dann Altenhagener Schlussmann aus 5 Metern. Wer vorne die Tore nicht macht, der bekommt sie hinten rein. Dieses Sprichwort bewahrheitet sich bei den Wennigsern immer wieder Nach einer Unachtsamkeit der sonst sehr stabilen Abwehr, konnte ein Altenhagener Stürmer frei aus 8 Metern ins untere Eck einschieben. Doch Wennigsen zeigte sich davon nicht beeindruckt und war in der Folge drückend überlegen. Wieder hatte Wennigsen viele Chancen, doch wieder brachte keine den gewünschten Torer-



Praxis für Physiotherapie

■ Osteopathie

■ Heißluft

■ Krankengymnastik

■ Massagen

■ Med. Trainingstherapie ■ Bobath

■ Manuelle Therapie

■ Fango Packungen

■ Eis- u. Elektrotherapie ■ Lymphdrainage

Klosteramthof 1 . 30974 Wennigsen 2 0 51 03 / 82 02 10

folg. Fabian Winkler vergab die wohl größte Chance im ganzen Spiel. Nachdem Stein den Ball scharf nach innen flankte, war der Torwart schon geschlagen und Winkler brauchte eigentlich nur noch einzuschieben Doch aufgrund des sehr hügeligen Platzes, war dies schwerer als es aussah. So verfehlte Winkler den Ball und somit auch das Tor. Doch die Geduld des TSV zahlte sich dann doch noch aus. Werner mit einem scharfen Freistoß aus dem Halbfeld auf Sebastian Nolte, der den Ball mit dem Schienbein ins lange Eck ablenkte. So einfach kann's

gehen. In der Schlussphase ein wildes hin und her, bei dem auch Altenhagen noch einige Hochkaräter hatte. Der starke Wennigser Schlussmann Nikolaj Zbitnev verhinderte ein ums andere Mal den erneuten Gegentreffer und hielt so den Wennigser Heimsieg fest.

Eine sehr spannende Partie, die schlussendlich einen verdienten Sieger fand. Wennigsen machte in diesem Spiel den ersten Schritt aus der Krise heraus und muss nun lediglich an der Chancenauswertung arbeiten.

Redaktionsschluss für die 8. Ausgabe ist der 28. Oktober 2015. Erscheinungstag ist Anfang November 2015

Ein starkes Team für Ihr Recht...

Kienitz, Möller & Becker

Rechtsanwälte · Notar

Rechtsanwalt und Notar a.D. Günther Kienitz Rechtsanwalt und Notar Frank Möller

Rechtsanwalt Carsten Becker

Rechtsanwalt Ludolf v. Klencke, MLE.

Rechtsanwalt Dr. Carl Dohme

Rechtsanwältin Juliane Dohme Freie Mitarbeiterin

Rechtsanwalt Torsten Nordmann Freier Mitarbeiter

in Bürogemeinschaft mit

Rechtsanwalt Dr. Gernot Steinhilper

Kanzlei Wennigsen Hauptstraße 24 30974 Wennigsen Telefon (0 51 03) 700 46-0

Fax (05103) 1641

E-Mail: info@ra-kienitz.de

Kanzlei Barsinghausen Rechtsanwalt und Notar a.D. Volker Brettschneider

Osterstraße 7, 30890 Barsinghausen Telefon (05105) 1611 · Fax (05105) 4157

Der dreifache Spielmann

SG Kirchwehren/Lathwehren - TSV Wennigsen II 1:4 (0:1)

Mit einem Erfolgserlebnis ist die Zweite Herren aus Kirchwehren zurückgekehrt. Nachdem man sich in den vergangenen Jahren regelmäßige packende Kampfspiele mit der Reserve der Gastgeber geliefert hatte, stand nach dem Aufstieg nun der erste Vergleich mit der Ersten Herren auf dem Programm. Bei bestem Herbstwetter mit teils sintflutartigen Regenfällen präsentierte sich das Geläuf in Kirchwehren von Beginn an tief und matschig und wurde mit jeder Minute seifiger. Aufgrund der kleinen Platzabmessungen spielte die Zweite erstmals mit einer Dreierkette und hatte am Anfang noch einige Anpassungsprobleme. Kirchwehren agierte in dieser Phase nahezu ausschließlich mit langen Bällen auf die schnelle Sturmspitze und kam so zu einigen gefährlichen Abschlüssen.

Nach vorne passte beim TSV in dieser Phase des Spiels noch gar nichts. Nach und nach biss man sich aber in die Partie, fand über den Kampf zum Spiel und kam nun selbst zu guten Chancen. Es entwickelte sich Mitte der ersten Hälfte folglich ein offener Schlagabtausch mit ausgealichenen Spielanteilen. man langsam auf eine torlose erste Hälfte zusteuerte traf Wennigsen doch noch zum 0:1 (40.). Helka setzte sich Strafraum stark durch und zog bis zur Grundlinie, um Linkert vor dem Tor zu bedienen. Von diesem gelangte der Ball zu Spielmann, der mit Rücken zum Tor stehend aus kurzer Distanz per Hacke verwandelte. Nach Wiederanpfiff entwickelte sich die Begegnung mehr und mehr zum



NATÜRLICHE GRIECHISCHE KÜCHE

und Hotel Calenberger Hof, 05103/7052734 Bahnhofstr. 11, 30974 Wennigsen

www.yamas-wennigsen.de, Tel: 05103/5248665 Öffungszeiten: Mo.-So. 12:00-14:30 und 17:30-23:00 Uhr

neue Tagesgerichte

zum Glücksspiel, gerade im Mittelfeld rutschten Spieler und Ball regelmäßig aneinan-der vorbei und es bestand jederzeit die Gefahr, dass man sich durch einen Zufallspass den Ausgleich fing. Man schaffte es aber nach ca. zehn Minuten erstaunlich gut, eine spielerische Linie zu finden und kam durch Linkert zur großen Chance auf das zweite Tor, dieser legte aber im Strafraum uneigennützig quer und sein Sturmpartner Helka verpasste den Ball. Kurz darauf machte es Linkert dann besser, lief erneut frei auf den Keeper zu, spielte dieses Mal aber präzise auf Spielmann, der mit seinem zweiten Treffer des Tages aus kürzester Distanz auf 0:2 erhöhen konnte. Bei den Gastgebern ließen die Kräfte ietzt spürbar nach und Wennigsen hatte das Spiel klar unter Kontrolle. Nach einer unübersichtlichen Situation im Strafraum der Kichrwehrener sprang der Ball wieder zu Spielmann und dieser traf erneut und besiegelte den Auswärtssieg. Leider fing man sich drei Minuten vor Schluss noch das 1:3 (87.), doch der unermüdliche Linkert belohnte sich in der Nachspielzeit und stellte den Drei-Tore-Abstand wieder her.



Schreecks Hofladen

Eier, Gemüse, Kartoffeln aus eigener Produktion, Brot aus eigener Bäckerei, Fruchtaufstriche aus eigener Herstellung, Dosenwurst aus der Region, Imkerhonige, Kräuter, Obst, Gemüse aus dem Süden, exotische Früchte, u.v.m.

Öffnungszeiten:

Dienstag 15 - 18 Uhr Freitag 15 - 18 Uhr Samstag 9 - 12 Uhr

Glockenstraße 12 30974 Wennigsen/ Degersen Telefon: 0 51 03 / 85 85

Zweimalige Führung reicht am Ende nicht

TSV Wennigsen II - VSV Hohenbostel 2:3 (2:1)

Trotz zweimaliger Führung mußte man sich am Ende dem Aufstiegsfavoriten aus Hohenbostel mit 2:3 geschlagen geben. Die spielstarken Gäste begannen das Spiel erwartungsdominant aemäß und schon in der Anfangsphase einihochkarätige Torchancen. Wennigsen hielt iedoch kämpfersich gut dagegen und verlegte sich aufs Kontern. Und einer dieser Konter sollte die zu diesem Zeitpunkt glückliche Führung für die Wennigser bringen. Ein schneller, langer Abschlag von Engelking wurde vom letzten

Mann der Gäste unterlaufen. Valgolio hatte den Braten gerochen und schloss seinen Alleingang per Flachschuss zur 1:0-Führung ab. Im Anschluss wurde die Partie etwas offener und man erspielte sich weitere Chancen, obwohl Hohenbostel überlegene Mannschaft die blieb. In der 35.Minute dann der verdiente Ausgleich für die Gäste, als Engelking einen Flachschuss aufs kurze Eck nicht parieren konnte. Doch Wennigsen schlug eindrucksvoll zurück und ging im direkten Gegenzug erneut in Füh-



rung. Wieder war es ein hoher, langer Ball, den Hohenbostel nicht verteidigen konnte. Linkert verlän-gerte per Kopf Valgolio traf 17m aus sehenswert in den Winkel (36.). Diese Führung hatte auch bis zur Pause ihre Gültigkeit. Nach Wiederanpfiff wollte man das möglichste lange verteidigen doch dieser Plan funktionierte gerade leider einmal 30 Sekunden. Hohenkombinierte sich bostel ungestört von links in den Strafraum und traf zum frühen 2:2. Wennigsen zeigte sich davon aber keineswegs geschockt und spielte nun selbst druckvoller nach vorne. Eine Kette individueller Fehler sorgte iedoch leider für den ersten Rückstand in dieser Partie. Erst wurde ein Freistoß in Position aussichtsreicher leichtfertig abgeschenkt, der direkte Gegenzug wurde dann hinten zu zögerlich und inkonsequent verteidigt, dass man den eigentlich schon geklärten Ball erneut Gegner abliefert, der sich artig per Flachschuss zum bedankte. Die Zweite wollte danach wenigstens noch den mittlerweile verdienten einen Punkt holen und drückte mit zunehmender Spielzeit immer mehr, die wenigen wirklich

guten Chancen wurden allerdings allesamt vergeben. So blieb es bis zum Ende beim 2:3, über das man sich insofern ärgern muß, als dass man es dem Gegner viel zu leicht gemacht hat, hier drei Tore zu erzielen. Am Ende also ein verschenkter Punkt gegen einen allerdings wirklich starken Gegner.

Es spielten: Engelking -Horenburg - F.Fetköther -Kurzweil - Kressmann (82. Pohle) - Spielmann - Bohr -Gruner (46. Colditz) - Linkert -Japtok (67. Kiehne) - Valgolio





Die Dritte weiter ungeschlagen

TuS Harenberg II - TSV Wennigsen II 1:1

Am Sonntagmittag trat die 3. Herren des TSV Wennigsen bei der U23 des TuS Harenberg an und wie begegnet man lauter Jungspsunden? Richtig. mit Routine und Erfahrung. So hatten es die Gastgeber mit einer Wennigser Abwehr zu tun, die zusammen über 120 Jahre geballte Fußballerfahrung aufweisen konnte und dafür verantwortlich war, den Ball fern vom Tor zu halten. Beinharte Kerle. kompromisslos und im Zweikampf ohne Furcht, die jeden Zweikampf zu einem Infiaht Beim werden ließen. ersten Auswärtsspiel der Saison fokussierte sich die Dritte darauf, eikompakten Defensivvernen bund zu bilden, um den Harenbergern weder Raum Möglichkeit zu geben, in den eigenen Strafraum zu gelangen.

Klappte auch ganz gut, jedoch verschob man nach zehn Minuten bei einem Einwurf der Gastgeber zu langsam und ein Schuss aus gut zwanzig Metern wurde unglücklich von Kapitän Tobi Lauenstein abgefälscht. Er wurde länger und länger und



EP:Mahnke

TV, Video, HiFi, Telecom 30974 Wennigsen, Hauptstraße 16 Tel.: 051 03/925077, Fax 051 03/925079

im **internet** unter http://www.**electronicpartner**.de

Sponsoren-Spielfeld für die Jugend -

Die TSV-Jugend bedankt sich bei ihren Sponsoren. Für nur 30, Einfach ein Feld "kaufen" und in jeder Ausgabe des TSV - Spie

Erika und Uli Haase	
Udo Gärtner GmbH Ihr IT-Partner	
Kistorisches Freisc	
Waltraud und Willi Tadje	
Rentenberater Günter K.	
SORST Rechtsbeistand Tel. 05103/7892, Fax 7780 Klosteramthof 6, Wennigsen	
Gemeinschaftspraxis Dr. Hans-C. Zarnack	
M. Schaper	
Günter Weigel und Hermann Zwing	
Veronika Völkening und Dieter Kassuba	
Christa. Annika und Marcel	

Abteilung des TSV WENNIGSEN

00 EURO pro Jahr kann jeder den TSV-Nachwuchs unterstützen. gels erscheint ihr Name genau dort- Infos unter 0179/3940397

Volker Crüwell
Dorothea und Willi Zenke
Dorothea Strothmann und Herbert Lau
Ü50-Oldies
Thomas, Andrea und Tobias Holzapfe l
CDU Wennigsen
Ulla und Hendrik Sandvoß
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. Diebler
Karin Janz

legte man sich mehr ins Zeug und war auch in den Zweikämpfen präsenter. Dies führte zu einigen Ballgewinnen und nach dem britischen Vorbild des Kick & Rush wurden lange Bälle auf die Spitzen Maurizio Valgolio und Robin Nitschke geschlagen, die erstmals für den TSV Harenberger aufliefen. Die Abwehr war alles andere als sattelfest und so konnten die beiden für ordentlich Furore sorgen. Robin Nitschke hatte zweimal den Ausgleich auf dem Fuß, scheiterte aber knapp. Dafür steckte er nach einer halben



Stunde mustergültig auf Maurizio Valgolio durch, der nicht lang fackelte, den Torwart ausguckte und lässig zum umjubelten 1:1-Ausgleich einschob. Zu diesem Zeitpunkt mehr als gerecht, hatten die Gastgeber kein weiteres Mittel gefunden, vor das Wennigser Gehäuse zu kommen. Denn sowohl die Mittelfeldakteure Lauenstein. Knuth und Wasner, als auch die Außen Becker und Steinmüller sowie die "alten Recken" Huppert. Geveke und Stegen sorgten dafür, dass Keeper Rusyniak nur selten geprüft wurde. Und wenn überhaupt mal der Ansatz zur Besorgnis bestand, dann nur mit Schüssen aus der zweiten Reihe, weil Harenberg keine Lücken geboten wurden. Im zweiten Abschnitt lag weiterhin der Fokus auf der Defensive, sodass Harenberg noch einmal frische Akteure einsetze und zu mehr Spielanteilen kam.



Buchbindekunst und Copy Shop Gunnar Supper

Einbände aller Art · Leder und Pergament Skizzenbücher · Mappen · Gästebücher · Fotoalben Werkzeug und Material zum selbst Einbinden und Basteln

Hagemannstraße 4 · 30974 Wennigsen
Telefon (05103) 706668 · Telefax (05103) 706683
www.buchbinder-supper.de
E-Mail: gunnar.supper@buchbinder-supper.de

Auf Seiten der Gäste ersetzten Lutter und Schmedes die Herren Geveke und Knuth. Harenberg hatte weitaus mehr Ballbesitz als die Gäste, fand iedoch keine Lücke, um zu gefährlichen Torchancen kommen. Stets war ein Fuß der Wennigser dazwischen. die alle füreinander einstanden und bis zum Umfallen kämpften. Vor allem Schmedes opferte seinen Astralkörper in dem einen oder anderen Zweikampf, biss sich aber bis zum Ende durch und war ein wichtiger Baustein des Erfolges. Als Steinmüller und Wasner noch einmal ihre dritte





oder gar vierte Luft bekamen und über die Außen zu Sprints ansetzten, traute man seinen Augen kaum. Nitschke hatte kurz vorm Ende noch den Siegtreffer auf dem Fuß, kam aber nicht mehr ganz heran an die Hereingabe und im Gegenzug sorgte Stegen als Fels in der Brandung dafür, dass auch Harenbergs Angriffe im Nu verpufften. Die Wennigser Beine wurden immer schwerer und die Erschöpfung war je-Einzelnen anzusehen. aber der unbedingte Wille sollte dafür sorgen, dass man Fernschüssen außer nichts weiter zuließ

Hencke & Hencke Gebäudereinigung GmbH

Reihekamp 34, 30890 Barsinghausen Tel.:05105/661935 Fax 05105/661940 Mitglied in der





Für Reinigungen aller Art in Privatunternehmen oder Betrieben

- > Glas und Teppichreinigung
- > Unterhalts und Baureinigung
- > Treppenhaus und Praxisreinigung
- > Büroreinigung und Reinigungen aller Art

und Neu!

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen mit Entsorgung

Verloren und doch gewonnen!

TSV Wennigsen II - TSV Pattensen III 2:3

Gegen den Ligaprimus aus Pattensen war es keine leichte Aufgabe. Beide waren bis dato ungeschlagen und man wollte dem Favoriten so weit wie möglich Paroli bieten Man erwischte einen fürchterlichen Start und musste bereits in der fünften Spielminute das erste Gegentor hinnehmen, und nur vier Minuten später fiel auch noch das 0:2. Auf Seiten des TSV war man sichtlich geschockt ob der Dominanz der Gäste und man konnte froh sein, dass Pattensen bei dem einen oder anderen weiteren Abschluss das Glück fehlte. Die Krönung war das zögerliche Verhalten vorm 0:3, dem allerdings ein klares

Handspiel voraus ging, welches nicht geahndet wurde. In der Halbzeitpause schöpfte noch einmal neuen Mut und erinnerte sich an die TSV Tugenden, nie ein Spiel verloren zu geben und bis zum Ende zu kämpfen. Nach 60 Minuten wurden die Mühe dann endlich belohnt Fine Freistoßflanke von Kapitän Tobias Lauenstein köpfte Denis Zbitnev ungestört ins lange Eck zum viel umjubelten 1:3-Anschlusstreffer. Ein Tor mit Signalwirkung, man gewann fortan (fast) jeden Zweikampf und ging kompromisslos in die Zweikämpfe. bekam Drei Minuten vor dem Ende der regulären Spielzeit



DR. MED. DENT. PETER DIEBLER
DR. MED. DENT. GREGOR DIEBLER
DR. MED. DENT. CONSTANTIN DIEBLER

KONTAKT

Sedanstraße 11 | 30974 Wennigsen Tel. 05103 - 3301 info@zahnarzt-diebler.de www.zahnarzt-diebler.de

UNSERE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Individuelle Zahnersatzlösungen
- Implantologie
- · Parodontologie
- Kieferorthopädie
- Professionelle Zahnreinigung
- · Zahntechnisches Praxislabor
- Lachgasbehandlung

UNSERE SPRECHZEITEN

Mo, Di, Do: 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr Mi, Fr: 7.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung. Notfallsprechstunde: Mi 15.00 - 18.00 Uhr und Sa 10.00 - 12.00 Uhr bekam die Dritte einen Handelfmeter zugesprochen, den Lauenstein trocken in der Mitte des Tores versenkte – nur noch 2:3. Der Wennigser Anhang pushte die Mannschaft weit über ihre Grenzen hinaus und in den Blicken der Spieler sah man dieses Flackern, diesen Willen, irgendwie noch unbedingt den Ausgleich zu erzwingen. Pattensen stand tief und kloppte die Bälle nur noch blind nach vorne, die postwendend wieder zurückkamen. Es reihte sich ein Foulspiel ans andere und als Pattensen sich nach dem Schlusspfiff sehnte, kam einem allerletzten es ZU Freistoß in der gefühlt achten Minute der Nachspielzeit.

Flanke Zbitnev, Kopfball Wasner in die Mitte, der Torschrei auf den Lippen und... ein Pattenser Verteidiger kam haarscharf vor Leonhard Weber an den Ball und die letzte Chance war vertan. Der Schiri pfiff ab und es stand am Ende 2:3 aus Wennigser Sicht. Das Spiel hat man verloren, aber die Moral hat gesiegt. Wie die Dritte aus der Halbzeit kam und dem Gast den Schneid abkaufte, das könnte man beim DFB als Lehrvideo anbieten, um zu zeigen, was man mit Willen und Einsatz alles erreichen kann. Das Spiel wurde verloren, doch für die Moral der Spieler war es ein gefühlter Sieg.



Neue Shirts für die Damenmannschaft



Pünktlich zum 1. Heimspiel der neuen Saison bekam die Mannschaft der FSG Deister einen neuen Satz T-Shirts zum Aufwärmen von der Indulor-Gruppe gespendet. Die Indulor-Gruppe ist als Spezialist für makromolekulare Chemie bekannt und legt ihre Kernkompetenz in die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Emulsions-, Lösungs- und Massepolymerisaten. Ihren Hauptsitz hat die Indulor-Gruppe in Ankum bei Osnabrück, entschied sich aber dennoch das ambitionierte Team vom Deister zu unterstützen. Ausgiebigere Informationen erhaltet ihr unter www.indulor.com Das gesamte Team bedankt sich bei der Indulor-Gruppe für diese großzügige Spende und konnte direkt im Anschluss ein 2:2 gegen die SG Klein Heidorn/Steinhude erlangen.

Ideen für schönes und harmonisches Wohnen Detlef Gehrke Malermeister 30974 Wennigsen • Tel.05103 / 7232

Ein hart erkämpfter Punkt gegen Holtensen

HSV Holtensen - FSG Deister 1:1

Am Mittwochabend traf die FSG Deister im Heimspiel auf den Holtenser SV und konnte ein 1:1 erkämpfen.Bei einem scharf getretenen Eckball von Sarah Seliger ging mit Sabrina Stegen die zweitkleinste Spielerin der FSG am energischsten zum Ball und wuchtete das Leder per Kopf zum 1:0 ins Tor. In der Folge verlagerte sich das Spiel dann immer in die Hälfte der FSG und der HSV versuchte mit wütenden Angriffen, den Ausgleich zu erzwingen. Begünstig wurde das durch die Tatsache, dass die FSG in dieser Phase viele Bälle zu hektisch klärte bzw. zahlreiche Fehler im Passspiel beging. wodurch man wenig Entlastung schaffen konnte. Mit dem Halbzeitpfiff hatte die FSG den Torschrei schon auf den Lippen,

als Sarah Seliger mustergültig frei gespielt- vor dem HSV-Gehäuse auftauchte und kompromisslos abzog. Nach dem Seitenwechsel im Prinzip gleiche Spielchen: Holtensen drückte, die FSG stemmte sich mit aller Macht dagegen. Johanna "Thaddäus" Sachse hielt flog und fuhr Arme und Beine aus, was das Zeug hielt. Lediglich in der 60. Minute war auch sie machtlos und der Ball mit Hilfe des Innenpfostens zum 1:1 im Netz landete. Das wäre des Glücks vielleicht auch ein wenig zu viel gewesen an diesem Abend

Aufgrund der vielen Torchancen der Gegner sind wir zugegebenermaßen mit einem Unentschieden ganz gut weg gekommen, meinte Trainer Zander.



Distanzschuss bringt den ersten Saisonsieg

FSG Deister - TSV Pattensen 1:0

Die FSG hat den ersten Sieg der Saison eingefahren und ihr Nachholspiel am Mittwochabend gegen den TSV Pattensen II mit 1:0 gewonnen. In eiunansehnlichen Partie ner neutralisierten sich beide Teams weitestgehend und die FSG hatte zunächst Glück, das ein guter Schuss in der 11. Minute nur gegen die Latte prallte und nicht ins eigene Gehäuse. Ansonsten blieben klare Torchancen während des gesamten Spiels eher Mangelware und der Ball schnellte wie ein Tischtennisball zwischen den beiden Strafräumen hin und

her. Mit zunehmender Spielzeit fielen die Temperaturen immer weiter in den Keller und das Spiel zog sich wie ein zähes Kaugummi und es reihten sich Fehlerketten en masse in beiden Mannschaften aneinander. so dass der Halbzeitpfiff wie eine vorüber gehende Erlösung schien. Nach Wiederanpfiff kam die FSG ein klizekleines bischen besser in die Partie und war konzentrierter als noch im 1. Durchgang. In der 51. Minute dann der Überraschungseffekt für alle 22 Akteurinnen nebst Auswechselspielerinnen, 4 Trainern und 17

Wir schreiben Service groß. Kommen Sie einfach bei uns vorbei.





VGH Vertretung Philip Pappermann

Hauptstr. 41 30974 Wennigsen Tel. 05103 7050500 Fax 05103 7050501 www.vgh.de/philip.pappermann philip.pappermann@vgh.de



Zuschauern: Der Ball gelangte im gegnerischen Halbfeld zu Mabel Ann Brunke, die aus gut 25 Metern einfach mal abzog und unter tatkräftiger Mithilfe der gegnerischen Torhüterin zum 0:1 für die traf. Sichtlich erleichtert FSG durch die Führung versuchte die FSG nun. Ruhe ins eigene Spiel zu bekommen, was aber an diesem Tag nur ansatzweise gelinsollte. Dennoch stemmte gen man sich mit aller Kraft gegen einen möglichen Ausgleich und so gelang nach 93 gespielten Minuten der wichtige 0:1-Auswärtssieg. welcher Selbstvertrauen für die kommenden schweren Aufgaben geben sollte. Durch die vielen Partien unter der Woche wechselt sich das Personal immer ordentlich, so dass auch heute wieder viele noch sehr unerfahrene Spielerinnen ins kalte Wasser geworfen wurden, die ihre Sache aber sehr gut gemacht

haben und so wichtige Spielzeiten sammeln konnten. Daher dauert es einfach. bis die Abläufe stimmen und sich das Team eingespielt hat. Der Sieg heute war wichtig für das Selbstvertrauen, wenngleich vom Spielverlauf her ein Unentschieden gerecht gewesen wäre. Trotzdem nehmen wir die 3 Punkte natürlich mit, haken das Spiel aerne schnell ab und schauen auf die nächste Aufgaben.

Für die FSG spielten:

Sarah Seliger-Franziska
Domogalla-Hannah Keßler-Kerrin
Zenke-Lynn Deegener-Sarah
Lührßen-Sabrina Stegen-Pia
Kampkötter-Laura HansmeierTabea Oertelt-Jacqueline
Zimmermann-Vivian EbelingMabel Ann Brunke









ist am 22 08 2015 im Alter von 80 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben.

Manfred Nötzig, geb. 11.03.1935, trat 1961 in den TSV Wennigsen ein und gehörte der Fußballsparte an. In den vielen Jahren spielte der Verstorbene intensiv Fußball in allen Herren-Mannschaften auf fast allen Positionen. Seine Mitspieler nannten ihn "Otto" oder "Netzer" wegen seiner robusten Spielweise und seiner langen Steilpässe. Die größten Erfolge feierte Manfred Nötzig am Ende seiner Fußball-Karriere, als er mit der Alt-Alt-Herren-ü50 gleich 3x hintereinander den Kreispokal gewann.

Das Leben von Manfred Nötzig war ein Leben für den Fußball im TSV Wennigsen. Jahrzehntelang wirkte "Otto" als Jugendtrainer und –betreuer bei der Fußballjugend. Von 1977 bis 1985 betreute er mit Frau Rosi das Clubhaus am Waldrand. Gab es am Haus oder auf den Plätzen etwas zu tun, war Manfred Nötzig stets dabei. Der Verstorbene war von 1975 bis zum Mai 2015 Vergnügungswart in der Fußballsparte. Dabei stand die Ausrichtung von Doppelkopf- und Skat-Turnieren im Vordergrund, wodurch er über die TSV-Grenzen hinaus bekannt wurde.

Der Verstorbene war 54 Jahre treues TSV-Vereinsmitglied. Durch die vielen Tätigkeiten für die Fußballsparte hat sich Manfred Nötzig Respekt und Anerkennung der TSV-Sportler erworben. Der TSV ehrte den Verstorbenen 1984 mit der silbernen, 2002 mit der goldenen Ehrennadel und 2012 mit der Urkunde zu 50 Jahren TSV-Mitgliedschaft. Die Fußballsparte ehrte Manfred Nötzig 1974 als "Fußballer des Jahres" und 1986 mit einem Familien-Ehrenteller

Der TSV Wennigsen und seine Fußballer sind dem Verstorbenen für seine sportlichen und ehrenamtlichen Leistungen großen Dank schuldig. Wir werden Manfred Nötzig ein ehrendes Gedenken bewahren.

TSV Wennigsen e.V. –Hauptvorstand-Jürgen Stegen, 1. Vorsitzender

Ein Neukunde für htp, 50€* für Ihren Verein.

Wechseln Sie zu htp und unterstützen Sie Ihren Verein.



DSL und Telefonie aus Ihrer Region.

* Die Prämie kann nur bei Angabe des Vereinscodes und nur nach erfolgreicher Anschaltung des Geworbenen überwiesen werden. Der Geworbene muss hto Neukunde sein. Dies ist der Fall, wenn er in den letzten sechs Monaten nicht Kunde der htp war, htp ist berechtigt, Neukunden abzulehnen. Für diese Kunden wird keine Prämie gezahlt. Aktion befristet bis 31.12.2010.

htp wird in Wennigsen und Umgebung schnelles DSL zur Verfügung stellen. Alle die daraufhin ihren Anbieter wechseln möchten tun auch für den TSV etwas gutes, wenn ihr den Wechsel bei EP Mahnke oder Udo Gärtner GmbH vor nehmt und den o.g. Vereinscode angebt, erhält der TSV 50,- €. Also nicht vergessen bei Wechsel zu htp Vereinscode angeben

TSV Wennigsen/Deister e.V. – Fußballsparte –

Telefon: 1. Spartenleiter: 05103 / 76011917 **Erich Hitzschke** Handy: 0152/ 0883 1585 E-Mail: spartenleiter@tsv-wennigsen.de 2. Spartenleiter: Telefon: 05103 / 3686, Handy: 0175 / 2257270 Jürgen Stegen Fax. 05103 / 3686 F-Mail: jstegen@tsv-wennigsen.de oder juergen.stegen@seppeler.de Spielausschussobmann: Telefon: 05103 / 825330 oder 0171 / 5628069 Uwe Pierdziwol E-Mail: spielausschuss@tsv-wennigsen.de 1. Jugendleiter: 0173 6789585 Telefon: Frank Jaquet F-Mail: jugendleiter@tsv-wennigsen.de 2. Jugendleiter Telefon: 0179 6754468 Rico Kruppa E-Mail: jugendleiter@tsv-wennigsen.de 3. Jugendleiter Telefon: 0176 5597 4928 ab 15:30 Uhr **Dieter Demme** Schiedsrichterobmann: Telefon: 0151/74102213 Yanick Pohle E-Mail: schiedsrichter@tsv-wennigsen.de Telefon: Geschäftsführer: 05103 / 7412, Handy: 0179 / 3940397 Matthias Fetköther F-Mail: matthiasfetkoether@tsv-wennigsen.de Pressewart: Telefon: 05103 / 9271181 Sascha Diekmann E-Mail: presse@tsv-wennigsen.de Vergnügungswart Timo Köps Telefon: 0157/54437890 26 TSV-Spiegel Oktober 2015

Neu: Segway-Touren in Wennigsen/Deister!



REISEBÜRO Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 23 | 30974 Wennigsen Tel.: 05103 700560

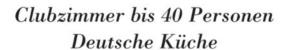
www.reisebuero-cruising.de



TOURISMUS-SERVICE WENNIGSEN

Unser Vereinslokal

Speisegaststätte Zum Goldenen Schlüssel



Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag ab 17.00 Uhr Freitag, Samstag u. Sonntag 10.00 bis 14.00 Uhr Mittwoch Ruhetag

Inhaber: H. Deike Bergmannstraße 20 · 30974 Wennigsen

Telefon 0 51 03 / 25 95